

	<b>Faltenbehandlung mit Botulinumtoxin</b>  V 1.0	<b>Dr. med. Béatrice Klein</b> Augenärztin Werderstr. 1 68165 Mannheim 0621-449019 eyedoctor@t-online.de
---	---	---

Störende Falten lassen sich, je nach Art und Ursache, durch verschiedene Methoden korrigieren. Eine Behandlungsmethode ist die Injektion von Botulinumtoxin Typ A ( Botox).

Ab dem **25. Lebensjahr** treten kleine Fältchen um die Augen als erste sichtbare Zeichen der Hautalterung auf: Durch das Nachlassen der Fähigkeit, Wasser zu speichern, verliert die Haut an Elastizität. Ab dem **30. Lebensjahr** zeigen sich auch Fältchen zwischen den Augenbrauen und an der Oberlippe. Ab dem **40. Lebensjahr** werden die Falten um die Augen tiefer, da sich die Zellteilungsrate immer mehr verlangsamt, die Versorgung der Haut mit Nährstoffen zurückgeht und die Haut trockener, manchmal sogar schuppig wird. Fettstoffe und Feuchtigkeit nehmen beständig ab. Die Oberhaut und die darunter liegenden Lederhaut sowie das Bindegewebe werden dünner. Wasser kann nicht mehr gut gebunden werden, die elastischen Fasern verschwinden, die Gewebsspannung fehlt, so dass sich ab dem **50. Lebensjahr** ausgeprägte Falten um Mund und Nase, Krähenfüße und Altersflecken bilden. Auch hochwertige Pflegeprodukte können ein Fortschreiten der Faltenbildung nicht verhindern, da diese Alterungsprozesse in tieferen Hautschichten, die von Cremes nicht erreicht werden, stattfinden. **Unvermeidbare Faktoren der Hautalterung** sind neben nachlassender Zellregeneration und reduzierter Östrogenproduktion Umweltgifte, genetische Veranlagung und Schicksalsschläge. Absolut **vermeidbare Ursachen für die Hautalterung** sind UV-Einstrahlung ( Sonnenbäder), mangelnder Schlaf und Genussgifte ( Tabak, Alkohol). Wesentlich zur Faltenbildung trägt auch die **mimische Aktivität** der feinen Muskeln bei.

Je nach Art und Ursache unterscheidet man **Schwerkraftfalten, Falten durch Muskelzug** und **Falten durch Schlafgewohnheiten ( sleep lines)**. **Nur durch Muskelzug entstandene Falten**, vor allem **horizontale Stirnfalten ( Denkerfalten), Falten an der Nasenwurzel ( Zornfalten) und im äußeren Lidwinkel ( Krähenfüße)** können mit Botulinumtoxin erfolgreich behandelt werden. Falten im mittleren Gesicht sind für eine Botulinumtoxinbehandlung ungeeignet, da die Mimik ( z.B. Lächeln) erheblich beeinträchtigt wird. Naturgemäß sprechen Schwerkraftfalten und Schlaffalten auf Botulinumtoxin nicht an oder verschlechtern sich sogar. Die durch das natürliche altersbedingte Herabsinken der Weichteile entstehenden Schwerkraftfalten werden durch operative Straffung gebessert. Schlaffalten oder Faltem durch UV- Schädigung sind einer Laserbehandlung oder Unterspritzung mit Füllmaterialien ( Kollagen, Hyaluronsäure, Fettransfer) zugänglich.

Das Besondere bei der Faltenbehandlung mit Botulinumtoxin ist, dass mit dieser Methode nicht nur bestehende Falten korrigiert werden, sondern gleichzeitig auch die Ursache der Falten, nämlich die übermäßige Mimik, beseitigt wird. Nach exakter Lokalisation der Injektionsstellen wird mit einer kleinen Nadel eine geringe Menge Botulinumtoxin injiziert. Der Injektionsschmerz ist dem eines Mückenstiches vergleichbar. Die gewünschte Wirkung, nämlich die Ruhigstellung der kleinen mimischen Muskeln durch Blockierung des Botenstoffes Acetylcholin, tritt innerhalb von 48 – 72 Stunden ein, und die Muskeln im behandelten Areal entspannen sich. Die maximale Wirkung wird nach etwa zwei Wochen erreicht. Ihr Gesicht erhält einen entspannten und freundlichen Ausdruck. Abhängig vom individuellen Stoffwechsel hält die Wirkung etwa 4 – 6 Monate an. Bei wiederholter, regelmäßiger Injektion verlängert sich die Wirkungsdauer, da durch die Inaktivierung der Muskeln für mehrere Monate die Neuentstehung von Falten verhindert wird. Sollten Sie sich jedoch die Möglichkeit, zornig zu schauen, zurück wünschen, muss man nur warten, bis der Effekt von Botulinumtoxin abgeklungen ist, und die Muskelaktivität langsam wieder einsetzt. **Eine bleibende „Gesichtsstarre“ tritt durch Botulinumtoxin nie ein.**

Damit Sie sich den Erfolg vorstellbar machen können, ziehen Sie die Falte durch leichten Zug mit den Daumenkuppen an der Haut zu beiden Seiten glatt. Bei jungen Menschen ist die Falte dann kaum mehr zu sehen. Bei älteren Menschen oder bei Menschen mit ausgeprägter Muskelhypertrophie oder sehr dünner Haut wird sie noch als Hautbruchlinie sichtbar sein. Keine Falte verschwindet von heute auf morgen; es ist aber erstaunlich, welche Heilungskapazität die Hautschichten besitzen, wenn sie für einige Monate ruhiggestellt sind.